

18/7125
02-08-2023



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DER FINANZEN

An den
Präsidenten des Landtags
Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 5
55116 Mainz
Postfach 33 20
55023 Mainz
Telefon 06131 16-4302
Telefax 06131 16-4300
Doris.Ahnen@fm.rlp.de
www.fm.rlp.de

1. August 2023

**Kleine Anfrage Drs. 18/6939 der Abgeordneten Pia Schellhammer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Daniel Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ergebnisse der Betriebsprüfung und der Steuerfahndung der rheinland-pfälzischen Finanzämter**

Sehr geehrter Herr Präsident,

die vorbezeichnete Kleine Anfrage beantworte ich im Namen der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Die rheinland-pfälzische Steuerfahndung ermittelte in 2021 Mehrsteuern inklusive Zinsen in Höhe von 82.892.195 € und in 2022 in Höhe von 148.717.100 €.

Zu Frage 2:

In 2021 sind 697, in 2022 sind 671 und im ersten Halbjahr 2023 sind 337 Selbstanzeigen bei den rheinland-pfälzischen Finanzämtern eingegangen.



Zu Frage 3:

In den Kalenderjahren 2021 und 2022 hat die rheinland-pfälzische Finanzverwaltung keinen eigenen Ankauf von steuerrelevanten Daten durchgeführt. In den genannten Jahren gab es seitens des Bundes oder anderer Bundesländer keine Anfrage an Rheinland-Pfalz, sich an den Kosten eines derartigen Ankaufs oder an der Datenaufbereitung zu beteiligen. Im Rahmen der örtlichen Zuständigkeiten im Besteuerungsverfahren haben die rheinland-pfälzischen Finanzämter aber steuerrelevante Daten aus dem Ankauf sogenannter „Steuer-CDs/Daten-Leaks“ zur weiteren Einzelfallbearbeitung erhalten und verwendet.

Zu Frage 4:

Die durch die rheinland-pfälzische Betriebsprüfung festgestellten Mehrsteuern einschließlich Zinsen beliefen sich in 2021 auf 369.614.752 € und in 2022 auf 258.940.867 €.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Ahnen